Gemeinsam CO_2 reduzieren!

Effizienter fahren. Ohne Abstriche.

Machen auch Sie mit – jeder Liter zählt.

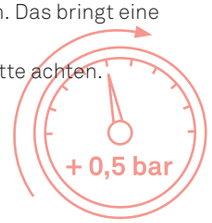
Zügig unterwegs sein und trotzdem Treibstoff sparen – das ist kein Widerspruch. Effizienz hat viel mit Ihrer Fahrweise zu tun. Schon kleine Verhaltensänderungen können Grosses bewirken. Jede und jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag leisten, um den CO_2-Ausstoss zu verringern.
Gemeinsam können wir viel erreichen. Hier erfahren Sie, wie Sie Ihren Fahrstil optimieren – einfach, wirksam und ohne Abstriche.
Weitere Informationen: ***jeder-liter-zaehlt.ch***

12 Tipps für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor

Tipps für Hybrid-, Plug-in- und Elektrofahrzeuge: bitte wenden

1 Reifendruck rauf.

Genügend Luft spart Sprit, reduziert den Verschleiss und erhöht die Sicherheit. Weil Reifen permanent Luft verlieren, einmal im Monat kontrollieren und bis zu 0,5 bar mehr pumpen als angegeben. Das bringt eine Ersparnis von bis zu 3%.
Beim Reifenkauf auf die Reifenetikette achten.



2 Ballast raus.

Was man nicht unbedingt braucht, darf zu Hause bleiben. Denn je leichter das Auto ist, desto weniger Treibstoff verbraucht es. Pro 20 kg Zusatzgewicht erhöht sich der Verbrauch um 0,5 bis 1%. Entrümpeln lohnt sich also.

3 Dachträger weg.

Mit weniger Luftwiderstand kommt man günstiger vorwärts. Also immer sofort runter mit Skiträgern und Gepäckboxen, wenn Sie diese nicht brauchen. Ein beladener Dachträger benötigt auf der Autobahn bis zu 40% mehr Treibstoff. Selbst ein leerer Dachträger erhöht den Verbrauch um rund 5%, eine leere Dachbox um 16%.

4 Klimaanlage ab 18 °C.

Eine Klimaanlage ist komfortabel und mit kühlem Kopf fährt man sicherer. Sie verbraucht aber Treibstoff, übrigens auch dann, wenn es draussen kühler ist als im Fahrzeug. Bei Aussentemperaturen unter 18 °C bringt die Klimaanlage (AC) nichts – ausser Mehrkosten. Wenn die Scheiben klar sind, schaltet man die Anlage darum besser aus. Das spart bis zu 5%. Verzichten Sie auf die Klimaautomatik und kühlen Sie das Fahrzeug nicht zu stark, 23 °C sind optimal.

5 Tempomat nutzen.

Gleichmässig fahren heisst Treibstoff sparen. Fahren Sie darum möglichst mit dem Tempomaten, auch innerorts, und vermeiden Sie unnötige Geschwindigkeitsveränderungen. Stellen Sie bei adaptiven Tempomaten einen hohen Sicherheitsabstand ein, dadurch wird die Fahrt ruhiger und sparsamer.
Automaten, wenn immer möglich, im Eco-Modus fahren.

6 Start-Stopp-Automatik an.

Nutzen Sie die Automatik konsequent. Denn den Motor abzuschalten, lohnt sich bei jedem Halt – auch bei kurzen Stopps. Das spart innerorts bis zu 10% ein, im Durchschnitt aller Fahrten stolze 2 bis 3%.

7 Sitzheizung etc. aus.

Alles Elektrische verbraucht Sprit. Denken Sie daran, wenn Sie Sitze, Lenkrad und Scheiben heizen oder andere Stromfresser an Bord haben, und setzen Sie diese nur gezielt ein.

8 Früh schalten, hohen Gang fahren.

Ohne Gas geben starten und nur eine Wagenlänge im ersten Gang fahren. Zügig beschleunigen, früh hochschalten (Benziner bei ca. 2000, Diesler bei ca. 1500 Touren) und immer im höchstmöglichen Gang fahren. Das spart mächtig Treibstoff. Höhere Drehzahlen bedeuten höheren Verbrauch. Fahren Sie auch innerorts im hohen Gang: Im sechsten statt im dritten Gang zu fahren, spart bis zu 45%. Auch wenn es mehr Gas braucht. Bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe immer im «D» fahren. Nicht manuell in die Schaltung eingreifen (ausser ggf. bergab), Stellung «Sport» und Kickdown vermeiden. Moderat Gas geben und ideale Gaspedalstellung finden, damit die Gänge optimal und rasch hochschalten.

9 Vorausschauend fahren.

Fahren Sie vorausschauend, antizipierend, ausgeglichen und mit genügend Abstand. So fahren Sie nicht nur finanziell besser, sondern auch sicherer.

10 Rollen lassen und segeln.

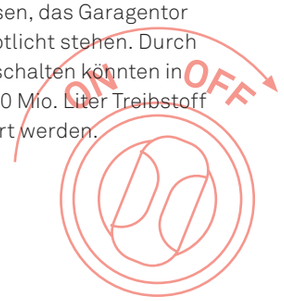
Nutzen Sie den Schwung. Früh vor Kreuzungen, Stopps oder Hindernissen ohne Gas im eingelegten Gang rollen lassen bzw. die Segelfunktion des Autos nutzen – das Auto benötigt so dank Schubabschaltung keinen Treibstoff mehr bzw. segelt im Leerlauf. Dann, falls noch nötig, bremsen und erst dann schalten; beim Automaten nicht manuell in die Schaltung eingreifen. Wichtig: bei Kindern und älteren Menschen immer ganz anhalten.

11 Bergauf mit hohem Gang, bergab Schubabschaltung nutzen.

Den Schwung in den Berg mitnehmen. Wenn Sie mit viel Gas in einem hohen Gang bergauf fahren, brauchen Sie bis zu 30% weniger Treibstoff als in tiefen Gängen mit wenig Gas.
Bergab das Gas ganz wegnehmen und so die Schubabschaltung bzw. Segelfunktion nutzen. Einen Gang wählen, der das Tempo mit nur kleinen Bremskorrekturen hält. Bei Bedarf einen Gang zurückschalten, statt dauernd bremsen zu müssen. Beim Automaten ggf. bergauf etwas Gas wegnehmen, um ein Zurückschalten zu vermeiden. Bergab bei Bedarf manuell zurückschalten, um ein Überhitzen der Bremsen zu vermeiden.

12 Beim Halten: Motor abschalten.

Den Motor abzuschalten, lohnt sich auch ohne Start-Stopp-Automatik schon ab 5 bis 10 Sekunden. Auch wenn Sie jemanden zusteigen lassen, das Garagentor öffnen oder am Rotlicht stehen. Durch konsequentes Abschalten könnten in der Schweiz ca. 100 Mio. Liter Treibstoff pro Jahr eingespart werden.



Segeln

Moderne Fahrzeuge sind oft mit einer Segelfunktion ausgestattet: Der Motor läuft beim Loslassen des Gaspedals im Leerlauf oder schaltet sogar aus. Sie «gleiten» mit der vorhandenen Bewegungsenergie weiter und «segeln» energiesparend über die Strasse. Für den Wechsel vom Segelmodus in die Schubabschaltung beachten Sie bitte die Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs. Bei vielen Fahrzeugen erfolgt dies über das kurze Antippen des Bremspedals – mit kurzem Gasgeben segelt das Fahrzeug wieder.

Trotz aller Technik: Den grössten Einfluss beim Autofahren haben Sie selber.

Generell gilt

Viele unserer Tipps sind universell auf alle Fahrzeugmarken und -typen anwendbar.
Es gibt auch markenspezifische Eigenheiten, z. B. bzgl. Segeln und Schubabschaltung.
Um Ihr Fahrzeug – unter Einbezug der vorhanden spezifischen Assistenzsysteme und verfügbaren Fahrmodi – sicher und energieeffizient zu fahren, beachten Sie bitte die Betriebsanleitung und lassen Sie sich von Ihrem Autohändler beraten. Nutzen Sie auch die Informationssysteme, sie geben Feedback über den eigenen Fahrstil und helfen Ihnen dabei, effizient unterwegs zu sein.

Jeder Liter zählt

Mehr Infos zu den Tipps, Kurse und weitere Informationen finden Sie auf **jeder-liter-zaehlt.ch**

12 Tipps für Hybrid-, Plug-in- und Elektrofahrzeuge

Tipps für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor: bitte wenden

1 Reifendruck rauf.

Genügend Luft spart Energie, reduziert den Verschleiss und erhöht die Sicherheit.
Weil Reifen permanent Luft verlieren, einmal im Monat kontrollieren und bis zu 0,5 bar mehr pumpen als angegeben. Das bringt eine Ersparnis von bis zu 3%.
Beim Reifenkauf auf die Reifenetikette achten.

2 Ballast raus.

Was man nicht unbedingt braucht, darf zu Hause bleiben. Denn je leichter das Auto ist, desto weniger Energie verbraucht es. Pro 20 kg Zusatzgewicht erhöht sich der Verbrauch um ca. 0,5%. Entrümpeln lohnt sich also.

3 Dachträger weg.

Mit weniger Luftwiderstand kommt man günstiger vorwärts. Also immer sofort runter mit Skiträgern und Gepäckboxen, wenn Sie diese nicht brauchen. Ein beladener Dachträger benötigt auf der Autobahn bis zu 40% mehr Treibstoff. Selbst ein leerer Dachträger erhöht den Verbrauch um rund 5%, eine leere Dachbox um 16%.

4 Klimaanlage ab 18 °C.

Eine Klimaanlage ist komfortabel und mit kühlem Kopf fährt man sicherer. Sie verbraucht aber Energie, übrigens auch dann, wenn es draussen kühler ist als im Fahrzeug. Bei Aussentemperaturen unter 18 °C bringt die Klimaanlage (AC) nichts – ausser Mehrkosten. Wenn die Scheiben klar sind, schaltet man die Anlage darum besser aus. Das spart bis zu 5%. Verzichten Sie auf die Klimaautomatik und kühlen Sie das Fahrzeug nicht zu stark, 23 °C sind optimal.

5 Tempomat und Eco-Modus nutzen.

Gleichmässig fahren heisst Treibstoff sparen. Fahren Sie darum möglichst mit dem Tempomaten, auch innerorts, und vermeiden Sie unnötige Geschwindigkeitsveränderungen. Stellen Sie bei adaptiven Tempomaten einen hohen Sicherheitsabstand ein, dadurch wird die Fahrt ruhiger und sparsamer.
Fahren Sie, wenn immer möglich, im Eco-Modus.

6 Im richtigen Modus fahren.

Wählen Sie den idealen Fahrmodus für die Strecke – das Gaspedal regelt Beschleunigen, Segeln und Rekuperieren dann optimal. Nutzen Sie, soweit Ihr Fahrzeug dies ermöglicht, die «One-Pedal-Drive-Fahrweise» gezielt.

7 Mit Bedacht heizen.

Für kurze Strecken oder wenn man allein unterwegs ist, nur die Sitz- und Lenkradheizung sowie bei Bedarf die Zonenheizung nutzen, statt das ganze Auto zu heizen. Beachten Sie jedoch: Auch diese Methode braucht Energie.
Verzichten Sie bei Steckerfahrzeugen auf das lange Vorheizen an der Steckdose, die Wärmeverluste sind sehr gross. Setzen Sie zudem Verbraucher, wie z. B. Scheiben- und Spiegelheizungen, nur mit Bedacht ein.

8 Progressiv beschleunigen.

Wenn Sie Gas geben, reagiert das Fahrzeug sofort. Beschleunigen Sie daher moderat. Das gilt insbesondere, wenn bei Steckerfahrzeugen die Batterie noch kalt ist. Das spart Energie und schont die Reifen. Stellung «Sport» vermeiden.
Bei Hybridfahrzeugen: immer im «D» fahren. Nicht manuell in die Schaltung eingreifen (ausser ggf. bergab), Kickdown vermeiden. Im Verbrennermodus ideale Gaspedalstellung finden, damit die Gänge optimal und rasch hochschalten.

9 Vorausschauend fahren und planen.

Fahren Sie vorausschauend, antizipierend, ausgeglichen und mit genügend Abstand. So sind Sie sicher unterwegs.

10 Rollen lassen und segeln.

Nutzen Sie den Schwung. Früh vor Kreuzungen, Stopps oder Hindernissen das Auto rollen bzw. segeln lassen und die dosierte Rekuperation nutzen. Beim Rekuperieren gewinnen Sie sogar Energie zurück.
Wichtig: bei Kindern und älteren Menschen immer ganz anhalten.

11 Bergauf mit Schwung, bergab Rekuperation nutzen.

Den Schwung in den Berg mitnehmen. Bei Hybridfahrzeugen im Verbrennermodus je nach Situation bergauf etwas Gas wegnehmen, um ein Zurückschalten zu vermeiden.
Bergab abhängig von Fahrmodus bzw. Fahrzeugtyp Rekuperation und Segelfunktion nutzen.
Bei Steckerfahrzeugen vor längeren Bergabfahrten darauf achten, dass die Batterie nicht voll ist. Es kann zu einer Überhitzung der Bremsen kommen, weil die Rekuperationsleistung mit voller Batterie stark reduziert ist.

12 Batterie schonen und erneuerbaren Strom verwenden.

Nutzen Sie erneuerbaren Strom. Laden Sie Ihr Fahrzeug, wenn genügend Zeit ist, langsam, d. h. mit max. 11–22 kW. Vermeiden Sie anhaltende Ladezustände unter 10% und über 70–80%. Bei längeren Standzeiten (z. B. während der Ferien) empfiehlt sich ein Ladezustand von ca. 50%. So schonen Sie die Batterie.
Plug-in-Fahrzeuge sind dann effizient, wenn der grösste Teil der Strecken elektrisch gefahren wird, d. h. die Batterie auch regelmässig geladen wird.
Achten Sie auch beim klassischen Hybrid darauf, so oft wie möglich elektrisch zu fahren.

Segeln

Moderne Autos sind oft mit einer Segelfunktion ausgestattet: Der Motor läuft im Leerlauf oder schaltet im Verbrennermodus sogar aus.
Sie «gleiten» mit der vorhandenen Bewegungsenergie weiter und «segeln» energiesparend über die Strasse. Für den Wechsel vom Segelmodus in die Rekuperation und umgekehrt beachten Sie bitte die Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs.

Rekuperation

Sobald man bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen das Gaspedal zurücknimmt, wirkt die Rekuperation. Die Bewegungsenergie wird dabei in elektrische Energie umgewandelt und in die Batterie zurückgeführt. Die Geschwindigkeit wird bei diesem Vorgang verzögert.

Trotz aller Technik: Den grössten Einfluss beim Autofahren haben Sie selber.

Generell gilt

Viele unserer Tipps sind universell auf alle Fahrzeugmarken und -typen anwendbar.
Es gibt auch markenspezifische Eigenheiten, z. B. bzgl. Segeln und Rekuperieren. Um Ihr Fahrzeug – unter Einbezug der vorhanden spezifischen Assistenzsysteme und verfügbaren Fahrmodi – sicher und energieeffizient zu fahren, beachten Sie bitte die Betriebsanleitung und lassen Sie sich von Ihrem Autohändler beraten. Nutzen Sie auch die Informationssysteme, sie geben Feedback über den eigenen Fahrstil und helfen Ihnen dabei, effizient unterwegs zu sein.

Jeder Liter zählt

Mehr Infos zu den Tipps, Kurse und weitere Informationen finden Sie auf **jeder-liter-zaehlt.ch**

Quality Alliance Eco-Drive
Badenerstrasse 21
8004 Zürich
Tel. +41 41 240 48 18
info@ecodrive.ch
ecodrive.ch

ECODRIVE

Mit Unterstützung von

energieschweiz

coop pronto